

**Aus der Chronik der  
Ev.-Luth. Markus-Kirchengemeinde  
Hohenhorst Rahlstedt Ost**

**1999**

- Die Markus-Kirchengemeinde entsteht am 1.1.1999 durch den Zusammenschluss der Kirchengemeinden Rahlstedt-Ost (Dankeskirche) und Hohenhorst (Trinitatiskirche). Vor dem Hintergrund schwindender Kirchensteuereinnahmen waren seit Mitte der 90er Jahre intensive Gespräche über eine Zusammenarbeit der Rahlstedter Kirchengemeinden geführt worden. Die Fusion wird mit einer Plakat-Aktion entlang der Schöneberger- und Kielkoppelstraße bekannt gemacht. In der ersten Woche heißt es: „Markus, wo bist du?“, in der zweiten „Markus, wo bleibst du?“ und in der dritten „Komme am 17.01. um 11 Uhr in die Dankeskirche“. Dort findet der Festgottesdienst zur Fusion statt.
- Am Turm und auf dem Dach der Dankeskirche werden die ersten Mobilfunkanlagen installiert.
- Im Juli verlässt Pastor Feldmann die Gemeinde und wird Pastor in Bünsdorf.
- Im November nimmt Pastorin z.A. Elke Mäule ihre Arbeit in der Gemeinde auf.

**2000**

- Im März unternehmen 32 Teilnehmer eine Israel-Jordanien-Reise mit Pastor Calliebe-Winter.
- Die Kirchengemeinde beteiligt sich an der Erstellung einer Hör-Bibel „Wort 2000“, in dem in beiden Kirchen Lesungen von Pastoren und Kirchenvorstehern aufgenommen werden.
- Im Dezember findet die Ur-Aufführung des Musicals „Die weiße Taube, Noah, die Arche und der Wein“ von Hartmut Stanzus (Kirchenmusiker), Brigitta Muntendorf und Pastor Johannes Calliebe-Winter statt.

**2001**

- Besuch des Evangelischen Kirchentages in Frankfurt. Das Musical „Die weiße Taube, Noah, die Arche und der Wein“ von Hartmut Stanzus und Johannes Calliebe-Winter wird in Zusammenarbeit mit dem Chor der Offenbacher Luther Gemeinde aufgeführt.
- In der Kindertagesstätte wird das Projekt „interkulturelles Lernen“ durchgeführt. Es endet mit einem Familiengottesdienst am 08. Juli 2001 in der Trinitatiskirche unter Mitwirkung von Bischöfin Maria Jepsen.

- Der Innenhof vor der Trinitatiskirche wird neu gestaltet.

## 2002

- Aufgrund gesundheitlicher Probleme (Pastor Reinhart) und Erziehungsurlaub (Pastorin Stein geb. Mäule) wird die Gemeinde durch Vertretungspastoren unterstützt.
- In der neuen Verwaltungsstelle am Halenseering wird die Arbeit aufgenommen.
- Die Dankes- und die Trinitatiskirche zählen zu den erkannten Denkmälern. Blaue Hinweistafeln an den Gebäuden weisen darauf hin.
- Im Oktober wird das Leitbild der Gemeinde veröffentlicht.
- Nach dem Wegfall der öffentlichen Gelder wird die offene Jugendarbeit an der Dankeskirche am 31.12.2002 eingestellt.

## 2003

- Der Küster Karl-Heinz Bartoschek wird im März in den Ruhestand verabschiedet. Der Küsterdienst wird jetzt in beiden Kirchen ehrenamtlich versehen. Das von Herrn Stanzus initiierte Projekt „40 Stunden zwischen Tod und Auferstehung“ wird zu Ostern erstmalig an der Trinitatiskirche durchgeführt.
- Zu Beginn des Jahres 2003 werden die Öffnungszeiten des Kindergartens (Hegeneck) von 7:30 – 13:30 Uhr erweitert. Die Kinder können jetzt 4,5 und 6 Stunden betreut werden und es wird ein Mittagessen angeboten.
- Im September teilt der Kirchenkreis Stormarn seinen Gemeinden mit, dass für die Haushaltsaufstellung 2004 mit Mindereinnahmen von ca. 40 % zu rechnen ist. Im Dezember beschließt daher der KV u.a. : *Die Dankeskirche und das Gemeindezentrum an der Kielkoppelstraße sollen spätestens zum 30.6.2004 geschlossen werden.*

## 2004

- Auf zwei Gemeindeversammlungen im Januar in der Trinitatis- und in der Dankeskirche wird der Gemeinde der Beschluss erläutert. Der Beschluss des Kirchenvorstandes löst die Gründung des Fördervereins aus. Eine Zusammenarbeitsvereinbarung wird geschlossen. Der Förderverein erklärt sich bereit, einen halbjährlichen Zuschuss in Höhe von 7.500 € zu den Betriebskosten zu leisten. Die untere Etage des Gemeindehauses an der Dankeskirche wird vom Förderverein weitgehend in Eigenarbeit renoviert.
- Der Gottesdienst an der Dankeskirche findet jetzt 14-tägig statt.
- Bisher gab es nur an der Dankeskirche eine Altentagesstätte. Jetzt wird im Gemeindehaus am Halenseering ein 2. Standort eröffnet. Die Leitung der Arbeit

übernimmt Frau Erika Witte. An der Dankeskirche ist weiterhin Frau Gudrun Viertel verantwortlich. In beiden Gemeindehäusern findet ein umfangreiches Angebot für Seniorinnen und Senioren statt. Aus der Altentagesstätte wird ein Seniorentreff an zwei Standorten.

- Der Konfirmandenunterricht wird regional (Markus, Alt-Rahlstedt, Martin, Großlohe, Braak) verantwortet.
- Noahs Erben und Columbine-Productions präsentieren am 4. Dezember „Franz – Vom Lebemann zum Heiligen“, ein Musical von Hartmut Stanzus und Johannes Calliebe-Winter.

## **2005**

- Pastorin Saskia Offermann nimmt als ehrenamtliche Pastorin die Arbeit in der Markus-Kirchengemeinde auf.
- Pastor Reinhart verlässt zum 01.08.2005 die Markus-Kirchengemeinde und wechselt an die Martins-Kirchengemeinde.
- Im Oktober geht Frau Jansen, Leitung der Kindertagesstätte (Steglitzer Str.), in den Ruhestand. Frau Plath, Leitung Kindergarten (Hegeneck), wird mit der Leitung auch der Kindertagesstätte beauftragt.
- Der Gemeindebrief heißt jetzt „Himmel und Erde“ und wird mit den Nachbargemeinden gemeinsam gestaltet.

## **2006**

- Ein 4. Mobilfunkanbieter installiert seine Sendeanlage auf dem Turm der Dankeskirche.
- Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit wird die Kinderkirche nach Alt-Rahlstedt verlegt und dort von Pastorin Inga Kretschmar aus Braak und der ehrenamtlichen Pastorin Saskia Offermann aus Markus ganz neu aufgestellt werden.
- Das Kirchenbüro wird von einem ehrenamtlichen Büroteam geführt.
- Das Gemeindezentrum an der Dankeskirche wird wieder in die inhaltliche und finanzielle Verantwortung der Markuskirchengemeinde übernommen.
- Die Regionalisierung in Rahlstedt schreitet voran. Einem Satzungsentwurf stimmen im September alle Kirchenvorstände zu.
- Im Oktober wird das Musical „Franz von Assisi“ zum 12. und letzten Mal in der Trinitatiskirche aufgeführt.

- Christianne Arnold-Lombogia beginnt ihren Dienst als ehrenamtliche Pastorin in unserer Gemeinde.

## **2007**

- Der Versuch, eine Gemeinde (Markus, Alt-Rahlstedt, Martin, Großlohe, Braak) für Rahlstedt zu schaffen, scheitert. Der Kirchenvorstand beschließt im April aus dem Prozess der Regionalisierung auszusteigen. Es lässt sich keine Einigung über das Leitungskonzept erzielen.
- Im Juli wird die Kindertagesstätte durch 5 Jugendliche verwüstet. Die Kinder werden während der Sanierung und Renovierung vorübergehend im Gemeindehaus Halenseering untergebracht.
- Seit August wird das Pfarramt von Dr. Steffen Storck unterstützt, der zur pastoralen Entlastung für fünf Jahre in die Region kommt. Offiziell ist er zu 60 % in Markus und zu 40 % in Alt-Rahlstedt tätig.
- Zur Nacht der Kirchen findet erstmals die regionale Konfirmandenbegrüßung mit Gottesdienst und anschließendem Fest statt. Die hohe Zahl an Konfirmandenkreislern erfordert eine regionale Konfiteamerausbildung, die zusammen mit den KGV-Gemeinden durchgeführt wird.
- Es entsteht ein neuer Gesprächskreis „junger“ Erwachsener mit bis zu 12 Teilnehmenden. Wechselnde biblische Themen stehen im Mittelpunkt.
- Im Dezember wird die regionale Kirchenzeitung „Himmel und Erde“ eingestellt. Die Gemeinden geben wieder eigene Gemeindebriefe heraus. Wir lassen die „Markus Nachrichten“ wieder aufleben.

## **2008**

- Seit Januar ist die Markus-Kirchengemeinde stimmberechtigtes Mitglied im Stadtteilbeirat.
- Die Toilettenanlage im Gemeindehaus an der Dankeskirche wird durch den Kirchengemeindeverband komplett saniert.
- Unter Federführung von Pastorin Arnold-Lombogia wird im März ein großes Indonesienfest gefeiert.
- Im Mai finden in der Dankeskirche „Holy Days“ für Jugendliche statt.
- Wir feiern erstmals mit der Alt-Rahlstedter Gemeinde einen Openair-Gottesdienst in der Rahlstedter Bahnstraße zum Rahlstedt-Fest.

- Das seit 2 Jahren im Gemeindehaus an der Dankeskirche existierende Reisebüro „Kirche und Reisen“ schließt seine Pforten. Stattdessen eröffnet der Friseur Joachim Reinecke seinen Salon.
- Durch eine neue Betriebserlaubnis wird im September aus dem Kindergarten (Hegeneck) eine Kindertagesstätte, die nun von 7:00 bis 16:00/17:00 Uhr geöffnet ist und 5 Kinder ab 2 Jahren betreut kann.
- Am 27. September findet die Uraufführung des Musicals „Katharina – Luthers Morgenstern“, geschrieben von Hartmut Stanzus und Johannes Calliebe-Winter, statt.

## **2009**

- Im Februar wird in der Kita (Steglitzer Str.) eine Krippengruppe eingerichtet.
- Ein Leitbild für den Seniorentreff wird erarbeitet.
- Im Juni gibt Herr Piening die Chorleitung an der Dankeskirche auf.
- Der Küster Johann Renges wird im Juli in den Ruhestand verabschiedet.
- Die Verbindung zum Wochenblatt wurde über Jahre von Peter Wedler gehalten. Nach seinem Tod wird die Redaktion für „Gott und die Welt“ von Ingelore Kirck aus der Nachbarkirchengemeinde Alt-Rahlstedt wahrgenommen.
- Die Leitung des Chores an der Dankeskirche übernimmt Alexander Zeidler.
- Der Kirchenvorstand beschließt sich am kirchenkreisweiten Projekt „Bienen-Art“ zu beteiligen. Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten eine 36 m<sup>2</sup> große Rasenfläche zu einer Blumenwiese um. Baumscheiben für Solitaire-Bienen und ein Kasten für Fledermäuse werden am Carport befestigt.
- Die beiden Küsterkreise tagen jetzt gemeinsam und werden zusammen fortgebildet.

## **2010**

- Der Kindergarten an der Dankeskirche ist stark sanierungsbedürftig. Der Kirchenvorstand beschließt daher, den Kindergarten in das obere Geschoss des Gemeindehauses an der Dankeskirche zu verlegen.
- Der Gemeinde wird das dritte von Firmen gesponserte Fahrzeug zur Verfügung gestellt.
- Im September führen der Spatzen- und der Lerchenchor das Kindermusical „Daniel“ auf, das von Hartmut Stanzus komponiert wurde.
- Frau Plath informiert den Kirchenvorstand darüber, dass sie die Leitung des Kindergartens abgeben möchte. Die Doppel-Funktion mit der Leitung der

Kindertagesstätte und des Kindergartens ist auf Dauer nicht umsetzbar. Frau Silja Spielvogel wird als neue Leiterin des Kindergartens zum 01.01.2011 eingestellt.

- Am 4. Advent wird das 20jährige Dienstjubiläum des Kirchenmusikers Hartmut Stanzus gefeiert.

## **2011**

- Pastor Storck verlässt im September die Markus-Kirchengemeinde und wechselt an die Christuskirche in Wandsbek.

### **Pastorinnen und Pastoren der Markus-Kirchengemeinde**

	Johannes Calliebe-Winter (seit 1986 an der Trinitatiskirche)
	Wiebke Meers (seit 1996 an der Trinitatiskirche)
bis 07/05	Christian Reinhart (seit 1988 an der Dankeskirche)
bis 07/99	Thies Feldmann (seit 1992 an der Dankeskirche)
11/99 – 08/04	Elke Stein (geb. Mäule)
04/01 – 03/02	M. Barkowski
04 – 09/02	Joachim Thieme-Kscharmer
05/05 -	Saskia Offermann
01/06 -	Johannes Roos
10/06 -	Christianne Arnold-Lombogia
08/07 – 09/11	Dr. Steffen Storck